



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der Zentralen Hochschulverwaltung, Sachgebiet Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Mitarbeiter*in (w/m/d) für das Betriebliche Eingliederungsmanagement

(Entgeltgruppe 11 TV-L)

im Umfang von 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit unbefristet zu besetzen.

Aufgaben:

- Organisation und Koordination des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) der Universität Paderborn:
 - Koordination der einzelnen BEM-Prozesse
 - Kommunikation mit BEM-Berechtigten, Führungskräften und anderen BEM-Beteiligten
 - · Führen von BEM-Gesprächen
 - Begleitung der Umsetzung von BEM-Maßnahmen
 - Datenschutzkonforme Dokumentation der Prozesse
- Weiterentwicklung des BEM in Zusammenarbeit mit hochschulinternen Stellen
- Aktive Vernetzung und Austausch mit BEM-Beauftragten anderer Hochschulen
- Bekanntmachen des Angebotes innerhalb der Hochschule: Gestaltung von Informationsmaterial, Aufbau und Pflege einer BEM-Homepage, Vorstellung des Angebots im Rahmen von Informationsveranstaltungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Bachelorabschluss oder vergleichbarer Abschluss und mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, idealerweise in beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- oder Personalentwicklungsbereich
- ODEF
- Abgeschlossene, möglichst einschlägige, Berufsausbildung mit einschlägiger Zusatzqualifikation und mehrjähriger Berufserfahrung im BEM-Bereich
- Ausbildung zum "Certified Disability Management Professional" wünschenswert
- Mediationsausbildung, Coachingausbildung oder personal- und organisationspsychologischer Hintergrund wünschenswert
- Teamfähigkeiten, Kooperationsbereitschaft und gute Netzwerkfähigkeiten, intern wie extern
- ausgeprägte Fähigkeiten zur Selbstorganisation und eigenständigem Arbeiten
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Erfahrungen in Gesprächsführung und Moderation wünschenswert
- Erfahrung im Umgang mit Datenschutz wünschenswert
- gute Englischkenntnisse wünschenswert
- sicherer Umgang mit gängigen Softwareanwendungen

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer 6654 bis zum 30. September 2024 erbeten an: bewerbungen-niwi@zv.uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Universität Paderborn Personaldezernat Warburger Str. 100 33098 Paderborn



